Blätter und Blüten.

Lieder alter und neuer Zeit.

Für den Schulgebrauch und für gemischten Chor

bearbeitet

von

Ludwig Erk.

In sechs Heften

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.

Erstes Heft.

Preis 2 Ngr.

Leipzig, 1868.
Verlag von Julius Klinkhardt.

Meinem geliebten Bruder

Friedrich Erk

gewidmet.

„Lass nicht Jugend, lass nicht Liebe,
Lass nicht den Gesang der Lieder!“

1. Frühlingsfeier.

Freudig und würdevoll. Friedrich Dietrich. 1853 u. 67.



Joh. Friedr. Wilh. Steinhausen. † zu Potsdam 1854.

2. An die Glocke.

Gemüthlich langsam. Friedrich Ernst Fesca. 1822 u. 27. — Mehrstimmig von L. E. 1849 u. 67.



Aloys Schreiber. 1816.

3. Der Wanderer in der Sägemühle.

Volksweise, nach Friedrich Glück. 1814.
Mehrstimmig von L. E. (1844 u.) 1858.



Justinus Kerner. 1830.

4. Frühlings Ankunft.

Mäßig bewegt. (Auch in E-dur.).

Volksweise. (Nach einer Mel. von Joh. Friedr. Reichardt. 1781.) — Mehrst. von L. E. 1867.



2. Er hielt im Wal - de sich ver - steckt, daß Nie-mand ihn mehr sah;
3. Jetzt ist der Früh-ling wie - der da: ihm folgt, wo - hin er zieht,
4. Und Al - len hat er, Groß und Klein, was Schö-nes mit - ge - bracht,
5. Drum frisch hin - aus ins frei - e Feld, ins grü - ne Feld hin - aus!



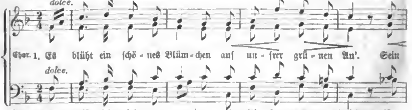
2. ein Vög - lein hat ihn auf - ge - weckt, jetzt ist er wie - der da.
3. nur lau - ter Freu - de fern und nah, und lau - ter Spiel und Lied.
4. und sollt's auch nur ein Sträußchen sein, er hat an uns ge - dacht.
5. der Früh - ling hat sich ein - ge - stellt, wer blie - be da zu Haus?

H. Hoffmann von Fallersleben. 1836.

5. Vergißmeinnicht.

Mäßig langsam. (In E-dur.)

Volksweise. Mehrstimmig von L. E. 1855.



Chor. 2. Es weiß nicht viel zu re - den, und Al - les, was es spricht, ist
Einz. 3. Wenn ich zwei Aeug - lein se - he, so hei - ter und so blau, so
Chor. 4. Da kann ich auch nicht re - den, und nur mein Her - ze spricht, so



H. Hoffmann von Fallersleben. 1835.

6. Zwischen Mond und Sonne.

Langsam. — Nach einer Volksweise. — L. Erk. 1844 u. 67.





Friedrich Rückert. 1838.

7. Im Walde.

Abschied.





Joseph von Eichendorff. 1810. (1815.)

8. Wanderschaft.

Mäßig bewegt. Volksweise. (1842.) — Mehrstimmig von L. E. 1851 u. 67.



Emanuel Geibel. 1834—36.

9. Abendlied.

Friedrich Kuhlau. 1825. — †. C. 1867.
(Ursprünglich für 4 Männerstimmen.)

Langsam und getragen



Johannes Falk. 1817.
(Nach Goethe. 1780.)

10. Gebet.

Karl Maria von Weber. 1820.
Mehrstimmig von ? E. 1862 und 67.



Friedrich Kind. 1817.

11. Gesellschaftslied.

Anton André. 1810.
Mäßig bewegt. Mehrstimmig von L. E. 1853 und 67.



Chor. 2. Es haben viel fröhliche Menschen lang vor uns gelebt und gelacht; den Ruhenden unter dem Rasen |: sei freundlich ein Becher gebracht! :|

Einz. 3. Es werden viel fröhliche Menschen lang nach uns des Lebens sich freun, uns Ruhenden unter dem Rasen den Becher der Fröhlichkeit weihn.

Chor. 4. Wir sitzen so traulich beisammen, wir haben uns Alle so lieb, erheitern einander das Leben: ach, wenn es doch immer so blieb'!

Einz. 5. Doch, weil es nicht immer kann bleiben, so haltet die Freude recht fest; wer weiß denn, wie bald uns zerstreuet das Schicksal nach Ost und nach West!

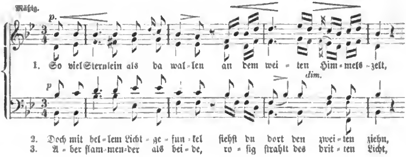
Chor. 6. Doch sind wir auch fern von einander, so bleiben die Herzen sich nah, und Alle, ja Alle wird's freuen, wenn Einem was Gutes geschah.

7. Und kommen wir wieder zusammen auf weise verhüllter Bahn, so knüpfen ans fröhliche Ende den fröhlichen Anfang wir an!

August von Kotzebue. 1802.

12. Glaube Hoffnung Liebe.

Karl Maria v. Weber. 1818.
Mehrstimmig von L. E. 1854.







Das Gedicht: Geschenk des Hrn. Verf. an L. Erk. Karl Schneider, 1855.

13. Schweizerlied.

Volksweise. (1833.)
Mehrstimmig von L. E. 1852 und 67.

Mäßig bewegt. (Auch in H-dur.)



Wolfgang von Goethe 1811.

14. An die Freude.

Mäßig geschwind.

Volksweise. 1801.
Mehrstimmig von L. E. 1853 u. 67.





Friedrich von Schiller. 1785.

15. Abendlied.

Christian Heinrich Rinck. 1827.
Mehrstimmig von L. E. (1834.) 1855 und 67.

Mäßig langsam.



H. Hoffmann von Fallersleben. 1837.

16. Lenzes Ankunft.

L. Erk. 1853.



August Vulpius. 1811.

Notentypendruck von Julius Klinkhardt in Leipzig

Die vorliegende Sammlung bringt mehrentheils Lieder, welche sich bereits in meinen „Sangesblüten", und zwar unter derselben harmonischen Bearbeitung vorfinden; sie unterscheidet sich von letzterem Werk aber dadurch, daß in jener Sammlung durchgehends nur die für den Schulgebrauch geeigneten Lieder beibehalten und alles Uebrige, was seinem textlichen Inhalte nach nicht dahin gehört, einfach davon ausgeschieden worden. Sodann enthalten die „Blätter und Blüten" auch viele Lieder, die in den „Sangesblüten" bis jetzt noch fehlten.

Um den niedrigen Preis der vorliegenden Sammlung auch für die noch rückständigen fünf Hefte beibehalten zu können, ersuche ich die geehrten Abnehmer, die einzelnen Lieder nicht, wie es hier und da — und nicht gerade zur Förderung meiner Bestrebungen im Gebiete des deutschen Volksliedes — mit meinen „Volksklängen" geschehen, durch Ausschreiben der Einzelstimmen vervielfältigen zu lassen, sondern im Gegentheil ihre Sänger nur daran zu gewöhnen, daß sie die Lieder nach der Partitur singen, was ja, wie die Erfahrung lehrt, mit leichter Mühe zu erreichen ist; des großen Nutzens, den überhaupt das Partitursingen vor dem Singen nach Einzelstimmen voraus hat, ganz zu geschweigen.

Das zweite Heft, ebenfalls mit neuen Liedern vermehrt, wird bald nachfolgen.

Berlin, 27. Mai 1854 und 18. August 1867.

L. E.

Alphabetisches Register.

Sangesblüten.

Lieder für gemischten Chor.

(Sopran, Alt, Tenor und Bass.)

In Einzelstimmen und Partitur herausgegeben

von

Ludwig Erk.

Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage.

Erstes Heft, 26 Gesänge enthaltend.

gr. Lex.-8.

Preis der Einzelstimme 3 Ngr., bei Abnahme von 20 Stimmheften à 2 Ngr.

Preis der Partitur $7\frac{1}{2}$ Ngr.

Die nächsten Hefte werden in angemessenen Zwischenräumen erscheinen.

Volksklänge.

Lieder für mehrstimmigen Männerchor.

In Einzelstimmen und Partitur

herausgegeben

von

Ludwig Erk.

Dritte Auflage.

1. Heft. gr. Lex.-8.

Preis der Einzelstimme 4 Ngr., bei Abnahme von 20 Stimmheften à 3 Ngr.

Preis der Partitur à 10 Ngr.

Das **erste** und **zweite** Heft enthalten jedes 43, das **dritte** 39 Gesänge. Ein **viertes** und **letztes** Heft wird später erscheinen.

Leipzig, Druck von Julius Klinkhardt.